

Projektreise Dezember 2021

- 1. Ultraschallprojekt
- 2. Patenschaften
- 3. Entbindungsstation
- 4. One Health Projekt
- 5. Ausblick

1. ULTRASCHALLPROJEKT

Nach der Ankunft in Tansania am 01.12. führte mein erster Weg ins Krankenhaus Monduli. Dort fand gerade der dritte Ultraschall Wochenkurs statt. Die Freude über den linearen Schallkopf, den ich im Handgepäck aus Deutschland mitgebracht hatte, war groß. Für bestimmte Untersuchungen, wie z.B. das Schallen von Brustgewebe ist ein linearer Schallkopf notwendig.



Für die praktische Anwendung warteten bereits die "passenden" Patienten vor dem Ultraschallraum. Während der Trainingskurse kommen besonders viele Patienten, u.a. auch schwierige Diagnosefälle, da bekannt ist, dass mit unserem Trainer Dr. Ritte ein medizinischer Spezialist (Radiologie und Sonografie) vor Ort ist. Zwei weitere Wochenkurse werden im Februar und April

2022 noch stattfinden. Damit ist das Projekt, das zu 50% von Tandia Spendengeldern finanziert und zu 50% von Hospital Partnerships gefördert wurde, abgeschlossen. Alle Beteiligten sind froh und dankbar, dass diese sinnvolle Maßnahme gemeinsam mit unseren tansanischen Partnern erfolgreich umgesetzt wurde.





Kursteilnehmer und Trainer

2. PATENSCHAFTEN

Unser Patenschaftstreffen war gut besucht. Die meisten Patenkinder waren wieder mit ihren Bezugspersonen zum Treffen in die Pre-School in Makuyuni gekommen. Stella, Jumanne, Nay, Maria und Benjamin waren zu diesem Zeitpunkt noch in der Boarding School und konnten deshalb nicht dabei sein. Wir sind aber mit allen in Kontakt und wissen, wie es den Kids geht. Fast alle Tandia Paten haben



eine aktuelle Nachricht und Fotos von ihrem Patenkind bekommen. Danke an Birgit, die bei der Aktualisierung der Steckbriefe/ Kinderprofile geholfen hat, welche demnächst verschickt werden.



Ausgabe von Bohnen und Mais zu Weihnachten



Kurzes Treffen nach dem Einkauf von Schulsachen



Patenkind Leticia und Geschwister zuhause

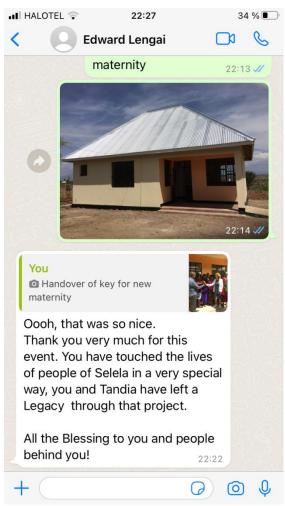
3. GESUNDHEITSSTATION

Das Gesundheitsprojekt in Selela ist einen großen Schritt vorangekommen. Während meines Aufenthaltes konnte die neue Entbindungsstation fertig gestellt und eröffnet werden. Zur Erinnerung: es wurde ein neues Gebäude mit drei großen Räumen (prenatal, delivery, postnatal) und Dusche/Toilette am Entbindungszimmer errichtet. Nicht einmal das Distriktkrankenhaus verfügt über einen solchen "Luxus". Schon in der darauffolgenden Woche ist das Personal mit dem alten Entbindungsraum, bzw. dessen Einrichtung, in das neue Gebäude umgezogen, so dass die Renovierung der alten Gesundheitsstation beginnen kann. Dafür sind vier Wochen vorgesehen und ich bin sehr gespannt, ob dieser ambitionierte Zeitplan eingehalten werden kann. Es müssen nicht nur Renovierungsarbeiten (Streichen, Ausbessern, neue Türen und Fenster, Raumteiler) durchgeführt werden, sondern darüber hinaus sollen ein Verbrennungsofen sowie die Fundamente für drei neue Wassertanks gebaut werden. Während der JHV am 09. Januar 2022 werde ich dazu einen ausführlicheren Bilderbericht präsentieren.



Schlüsselübergabe und ein Geschenk ;-)





Die Nachricht von Dr. Lengai, der an diesem Tag persönlich nicht dabei sein konnte, möchte ich hiermit gerne an euch weitergeben.

4. ONE HEALTH

Im Krankenhaus gab es eine Besprechung mit Dr. Lengai und Team zum Fortgang der Projekte. Im One Health Projekt steht für Januar die zweite Gesundheitsaufklärungskampagne an. Drei Gemeinden und 10 staatliche Schulen werden von dieser Maßnahme profitieren. Mit dem Restgeld werden Verbrauchsmaterialien, u.a. medizinische Schutzkleidung wie Handschuhe und OP-Masken, sowie Desinfektionsmittel, Seife u.v.m. für die staatlichen Gesundheitseinrichtungen im Distrikt angeschafft. Die im August 2021 gekauften Materialien, um die Dr. Lengai seinerzeit gebeten hatte, um ggfs.

auf einen Anstieg von Covid-19 Patienten im Krankenhaus vorbereitet zu sein (vor allem "Medical Oxygen cylinders") mussten glücklicherweise nicht zum Einsatz kommen.

Was gibt es Neues im Verein? - Ausblick

Im letzten Projektbericht stand unter dieser Überschrift u.a. "Der nächste Projektbesuch mit Eröffnung der neuen Entbindungsstation und Mitwirkung am dritten Ultraschallkurs, ist, sofern das Reisen möglich ist, für November 2021 geplant." Nun, trotz andauernder Herausforderungen, sind unsere Vorhaben rechte Punktlandungen geworden. Sowohl die Entbindungsstation konnte eröffnet als auch der dritte Ultraschallkurs wie geplant besucht werden.

In Deutschland sind unsere Aktivitäten immer noch auf ein Minimum heruntergefahren. Das ist bitter, denn darunter leidet vor allem das Fundraising. Umso wichtiger sind alle Spenden und Zuwendungen, die uns von Unterstützern erreichen.



Scheckübergabe am 22. November 2021

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Justi für ihr erfolgreiches



Fundraising. Beim Wettbewerb der Volksbank Mittelhessen hat Tandia im November 2021 erneut gewonnen. Unser Engagement für die Menschen in Tansania wurde mit 5000 Euro belohnt!!

ASANTENI SANA - DANKE, liebe Tandianer und Förderer, für eure Treue und die außerordentlich wichtige Unterstützung der Projekte in Tansania.

Regina, für den Vorstand